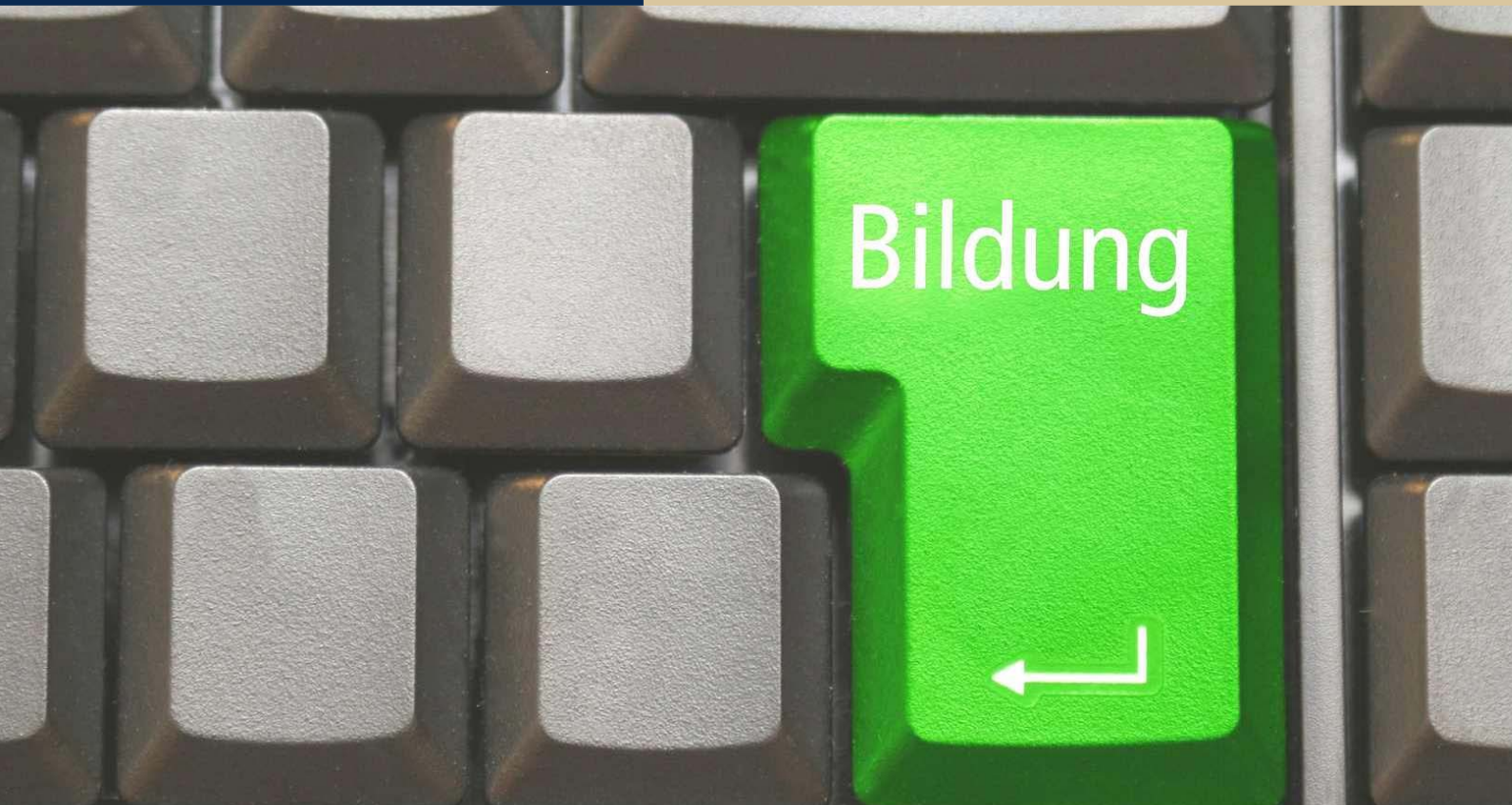


Wissenschaftlicher Beirat für Qualitätssicherung  
in Studium und Weiterbildung

MATERIALIEN



BEIRATSSITZUNG

06. November 2008 in Rostock



Universität Rostock

Herausgeber:  
Universität Rostock  
Zentrum für Qualitätssicherung  
in Studium und Weiterbildung  
Universitätsplatz 1  
18055 Rostock  
Tel.: 0381/498-1242  
Fax: 0381/498-1241  
E-Mail: [weiterbildung@uni-rostock.de](mailto:weiterbildung@uni-rostock.de)  
Internet: [www.uni-rostock.de](http://www.uni-rostock.de)

Redaktion:  
Dr. Sabine Teichmann  
Antje Mühlhaus



Rostock, November 2008





Gastgeber

Universität Rostock



### **Universität Rostock: doctrina multiplex – veritas una**

Die Universität Rostock wurde 1419 gegründet. Sie ist eine der ältesten Universitäten Deutschlands. Ihre Gründung war Sinnbild eines ökonomisch starken Bürgertums der Hansezeit, das mit den mecklenburgischen Landesherren in Schwerin und in Stargard sowie mit der Kirche zusammen wirkte.

Die Juristische und Medizinische Fakultät sowie die Facultas artium – später Philosophische Fakultät – nahmen als erste den Lehrbetrieb auf; 1432 kam die Theologische Fakultät dazu.

Bis heute hat die Universität Rostock immer wieder Zeiten von Aufschwung und Niedergang, Frieden und Krieg, Demokratie und Diktatur durchlebt.

Seit 1989/90 entwickelt sich die Universität unter neuen Bedingungen. Forschung, Lehre, Weiterbildung stehen im Mittelpunkt der Wahrung und Pflege einer Wissenschaftskultur, die in die Region ausstrahlt und sich an internationalen Entwicklungen orientiert.

Gegenwärtig sind über 14.000 Studierende eingeschrieben. Ihnen stehen an 10 Fakultäten Bachelor- und Masterprogramme sowie Studiengänge, die mit einem Staatsexamen oder einem kirchlichen Examen abschließen, offen.

Lehrende, Studierende und Dienstleister schätzen Rostock als Hochschulstandort; für sie ist ihre „Alma mater“ attraktiv: Die Nähe zur Ostsee, die Mischung aus Großstadt und Überschaubarkeit, aus Wirtschaftszentrum und Naturraum machen das Studieren, Forschen und Lehren leichter.



Die Universitätsleitung hat zum 01. Oktober 2003 das Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung (ZQS) gegründet. Das ZQS ist eine Stabseinrichtung der Universitätsleitung und ist dem Prorektor für Studium und Lehre unterstellt. Die Errichtung des ZQS war eine Antwort auf Veränderungsprozesse, die in vielen Hochschulen der Bundesrepublik zu beobachten sind und sich beziehen auf eine

1. Organisationsreform mit neuen Entscheidungsstrukturen und Managementinstrumenten (Stärkung des Rektors, der Dekane, Strategie- und Zielvereinbarungen, Verwaltungsmanagement, Qualitätssicherungssysteme),
2. Studienreform, die die Themen der Qualität der Lehre in Bachelor- und Masterprogrammen sowie in traditionellen Studiengängen, der strukturierten Promotionsstudiengänge, der Modularisierung, der studienbegleitenden Prüfungen, der Erhöhung der Durchlässigkeit, der Aufnahmepolitik u. a. einschließt.

Dem Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung wurde die Bearbeitung folgender Themen übertragen: Grundsatzfragen der Studienreform (Entwicklung und Modifizierung von Studiengängen und Modulen), Modularisierung, Qualitätsmanagement (Evaluation, Akkreditierung, Absolventenbefragung) und Wissenschaftliche Weiterbildung.

Vor diesem Hintergrund hat die Einrichtung des ZQS zum Ziel, durch Konzentration und Kooperation die akademische Seite zu stärken und mit dafür Sorge zu tragen, dass in den Fakultäten und im Bereich Weiterbildung und Fernstudium Studienangebote vorgehalten werden, für die wissenschaftliches Niveau, Studierbarkeit und Verwertbarkeit ebenso charakteristisch sind wie die Vermittlung von Bildung, Qualifikationen, die Sicherung der Teilhabe an der gesellschaftlichen Entwicklungen und die Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit – „employability“.





## Tagesordnung

**Ort:** Internationales Begegnungszentrum Rostock e.V.  
Bergstraße 7a  
18057 Rostock

Donnerstag, 06. November 2008

9.30 Uhr Treffen der Beiratsmitglieder

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema

10.15 Uhr Protokollkontrolle und Diskussion der Aktivitätenliste

10.45 Uhr Stand der Wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Rostock

11.30 Uhr Diskussion zu den Perspektiven der Wissenschaftlichen Weiterbildung

12.30 Uhr Empfehlungen der Beiratsmitglieder

**Moderation:** Frau Dr. Kathrin Baumgarten  
ZQS – Bologna-Beratung

13.00 Uhr Imbiss



**Prof. Dr. Hendrik Schubert**  
- Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates -



Von 1982 bis 1987 studierte Prof. Dr. Hendrik Schubert an der Universität Rostock »Marine Ökologie«. Während des anschließenden Forschungsstudiums beschäftigte er sich mit Fragen der Photosynthese von Blaualgen. Die Promotion erfolgte 1990, nachdem 1988 bereits ein Wechsel an das Institut für Biochemie des Bereichs Medizin erfolgt war. Nach der Promotion wechselte er als Assistent an den Lehrstuhl für Ökologie (Prof. Dr. Schiewer). Durch die Zuerkennung des Leopoldina-Förderpreises 1992 konnte 1994, nach einem einjährigen Forschungsaufenthalt in Amsterdam, eine eigene Forschungsgruppe aufgebaut werden. 1996 habilitierte Prof. Dr. Schubert und erhielt die *venia legendi* für die Lehrgebiete »Ökologie« und »Pflanzenphysiologie«. Eine Berufung auf eine C3-Professur für Pflanzenökologie führte ihn 1998 für vier Jahre an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, die Berufung auf die C4-Professur für Aquatische Ökologie an der Universität Rostock erfolgte im Jahre 2002.

Seit 2004 ist er geschäftsführender Direktor des Institutes für Biowissenschaften. Von 2005 bis 2006 war er Präsident der deutschen Sektion des »International Network for Ecological long-term Research« (ILTER-D, seit 2006 Vizepräsident) und ist seit 2007 Präsident der »Baltic Marine Biologists«. Prof. Dr. Hendrik Schubert lehrt in den weiterbildenden Master-Studiengängen »Umweltschutz« sowie »Umwelt & Bildung«.

Seit Mai 2006 hat er den Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirats für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung inne.

**Kontakt:**

Universität Rostock  
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Biowissenschaften, Ökologie  
Albert-Einstein-Straße 3  
18051 Rostock

E-Mail: [hendrik.schubert@uni-rostock.de](mailto:hendrik.schubert@uni-rostock.de)



### Dipl. Kffr. Kirstin Zernahle



Nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Fremdenverkehr, Organisation/Personal und Bankbetriebswirtschaft wurde Kirstin Zernahle 1996 Trainee bei der Deutschen Seereederei. Bereits 1997 übernahm sie die Funktion der Assistentin des Geschäftsführenden Gesellschafters Horst Rahe.

1998 wechselte Kirstin Zernahle zur Arkona Touristik GmbH (später Seetours) als Personalreferentin. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit bildeten neben Grundsatzfragen, der Aufbau einer elektronisch gestützten Personal- und Bewerberverwaltung sowie der Personalentwicklungsmaßnahmen.

2000 übernahm sie den Aufbau und die Geschäftsführung der Crewing Agentur Air-Sea Holiday GmbH in der Schweiz, welche als Generalagent für die von Seetours bereederten Schiffe der AIDA-Flotte verantwortlich war.

Seit Oktober 2003 leitet Kirstin Zernahle den Bereich Human Resources in der Deutschen Seereederei Gruppe.

**Kontakt:**

Director Human Resources  
Deutsche Seereederei GmbH  
Am Strande 3e  
18055 Rostock  
E-Mail: [k.zernahle@deutsche-seereederei.de](mailto:k.zernahle@deutsche-seereederei.de)

### Prof. Dr. Christoph Woernle



Prof. Dr. Christoph Woernle studierte Maschinenbau an der Universität Stuttgart und war dort anschließend als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Er promovierte im Jahr 1988 und wurde 1994 habilitiert. Seit 1994 hat er den Lehrstuhl Technische Mechanik/Dynamik an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik der Universität Rostock inne. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Dynamik und Regelung von Maschinen und Fahrzeugen.

Seit 2003 ist Prof. Woernle Studiendekan an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik an der Universität Rostock. In dieser Funktion hat er die Umstellung der Studiengänge der Fakultät auf das gestufte Studiensystem koordiniert.

**Kontakt**

Universität Rostock  
Lehrstuhl für Technische Dynamik  
Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik  
18051 Rostock  
E-Mail: [woernle@uni-rostock.de](mailto:woernle@uni-rostock.de)



## Prof. Dr. Bodo Urban



Prof. Dr. Bodo Urban studierte von 1973 bis 1978 Mathematik und promovierte 1983 an der Universität Rostock. Seit der Eröffnung im Januar 1992 leitet er den Institutsteil Rostock des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung. Im September 1998 erhielt er einen Ruf auf die Professur für Multimediale Kommunikation am Fachbereich Informatik der Universität Rostock.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen Internet-Technologien, Multimedia und Hypermedia, E-Learning, menschenzentrierte Interaktionstechnologien, mobile Multimedia-Technologien und Entertainment-Technologien.

Prof. Dr. Urban ist Sprecher des Facharbeitskreises Informations- und Kommunikationstechnologien der Innovationsagentur Mecklenburg-Vorpommern e. V. (FAK IuK), Vorstandsmitglied der Innovationsagentur Mecklenburg-Vorpommern, sowie Vorstandsmitglied der IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Innerhalb der Gesellschaft für Informatik ist er Mitglied des Fachbereichs »Graphische Datenverarbeitung« und Sprecher des Arbeitskreises »Computergraphik & E-Learning«.

Der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Rostock fühlt er sich als Beiratsmitglied verbunden. Prof. Dr. Urban unterstützt den Bereich seit Jahren.

### Kontakt:

Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung,  
Institutsteil Rostock  
Joachim-Jungius-Straße 11  
18059 Rostock  
E-Mail: [bodo.urban@igd-r.fraunhofer.de](mailto:bodo.urban@igd-r.fraunhofer.de)

## Prof. Dr. Gesine Witt



Prof. Dr. Gesine Witt studierte Chemie und erwarb 1988 ihr Diplom an der Universität Rostock. Bereits drei Jahre später reichte sie ihre Dissertationsschrift ein.

2001 wurde sie als Heisenberg-Stipendiatin der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgewählt. Bis Anfang 2007 arbeitete Prof. Dr. Witt am Institut für Ostseeforschung in Warnemünde. Danach folgte sie einem Ruf als Professorin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg.

Prof. Dr. Gesine Witt forschte und lehrte zu verschiedenen Arbeitsschwerpunkten, beispielsweise Spuren- und Ultraspurenanalytik organischer Fremdstoffe in limnischen und marinen Gewässern und die Entwicklung, Kalibrierung und



## Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates

### Kontakt

Evaluierung von Passiv- und Gleichgewichtssammlern zur analytischen Messung von polaren und unpolaren organischen Spurenstoffen in Wasser und Biota.

Prof. Dr. Gesine Witt ist Dozentin im weiterbildenden Master-Studiengang »Umweltschutz« und leitete bis 2007 den Prüfungsausschuss dieses Studiengangs.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Fakultät Life Science  
Department Naturwissenschaftliche Technik  
Lohbrügger-Kirchstraße 65  
21033 Hamburg  
E-Mail: [gesine.witt@rzbd.haw-hamburg.de](mailto:gesine.witt@rzbd.haw-hamburg.de)

## Prof. Dr. Djamshid Tavangarian



Prof. Dr. Djamshid Tavangarian ist an der Universität Rostock im Fachbereich Informatik tätig. Dort befasst er sich sowohl in der Lehre als auch in der Forschung mit Themen aus dem Bereich Rechnerarchitektur. Die derzeit von ihm und seinem Team behandelten aktuellen Forschungsschwerpunkte konzentrieren sich insbesondere auf mobile Internet-Architekturen und Web-Anwendungen, eingebettete Systeme und E-Learning. Er ist Verfasser und Mitverfasser von zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und mehreren Studien im Auftrag der Landes- und Bundesregierung zu E-Learning und Nutzung innovativer Informations- und Kommunikationsstrukturen zur Gestaltung einer modernen Hochschul-ausbildung. Ferner arbeitet Prof. Dr. Tavangarian in verschiedenen wissenschaftlichen Organisationen mit. Seit 1999 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung der Universität Rostock.

### Kontakt:

Universität Rostock  
Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
Albert-Einstein-Straße 21  
18059 Rostock  
[djamshid.tavangarian@uni-rostock.de](mailto:djamshid.tavangarian@uni-rostock.de)



## Prof. Dr. Bertold Sprenger



Prof. Dr. Bertold Sprenger ist seit 1994 Professor an der Universität Rostock. Er hat den Lehrstuhl Verfahrenstechnik/Biotechnologie an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik inne.

Nach dem Studium der Biologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und dortiger Promotion in der Mikrobiologie schlossen sich Tätigkeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mikrobiologie der Universität Münster an. Darüber hinaus war er bei der Bergbau Forschung GmbH in Essen tätig und leitete die Abteilung der Mikrobiologie bei der HP-Biotechnologie GmbH in Witten an.

Bereits seit 1994 engagiert sich Prof. Dr. Bertold Sprenger im Bereich Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium an der Universität Rostock. Er lehrt in den weiterbildenden Master-Studiengängen »Umweltschutz« und »Umwelt & Bildung« und ist seit Jahren in den Prüfungsausschüssen der Masterprogramme im Fernstudium tätig.

### Kontakt

Universität Rostock  
Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik  
Albert-Einstein-Str. 2  
18059 Rostock  
E-Mail: bertold.sprenger@uni-rostock.de

## Dipl.-Ing., Dipl.-Umweltwiss. Sven Schmeil



Sven Schmeil hat nach seinem Studium der Elektrotechnik-Elektronik 1994 einen zweijährigen Lehrgang der Wirtschafts- und Sozialakademie der Angestelltenkammer Bremen zum Referenten für Umweltverträglichkeitsprüfungen beendet. Seitdem arbeitet er im Amt für Umweltschutz der Hansestadt Rostock als Sachbearbeiter für kommunale Umweltplanung. Im Jahre 2002 schloss er das weiterbildende Fernstudium Umweltschutz an der Universität Rostock als Diplom-Umweltwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Technischer Umweltschutz ab.

Seine Tätigkeitsschwerpunkte im Amt für Umweltschutz umfassen unter anderem die Durchführung und Betreuung der Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) und Strategischen Umweltprüfungen (SUP), insbesondere in der Bauleitplanung, die Bereitstellung und GIS-gestützte Visualisierung von Bewertungsgrundlagen und -ergebnissen bei Umweltprüfungen sowie die Mitwirkung beim Aufbau eines Umweltinformationssystems.



### Kontakt

Seit 2002 engagiert sich Sven Schmeil als Dozent im berufsbegleitenden Master-Studiengang »Umweltschutz« und bringt hier seine methodischen und praktischen Erfahrungen ein.

Hansestadt Rostock  
Amt für Umweltschutz  
Hans-Fallada-Straße 1  
18069 Rostock  
E-Mail: sven.schmeil@rostock.de

## Dr. Sabine Teichmann



1967 wurde Dr. Sabine Teichmann Studentin an der Universität Rostock und belegte die Fächer Anglistik und Slawistik. Während der Arbeit an ihrer Promotion zur Neueren Englischen Literatur nahm sie Aufgaben in der Lehre in der Anglistik und Germanistik wahr.

1980 wechselte Dr. Sabine Teichmann an das Institut für Fremdsprachen, um Fachsprache für Studierende und Hochschullehrer aller Fakultäten zu unterrichten.

1991 übernahm sie das Dezernat Studium und Lehre, das die Bereiche Studentensekretariat, Studienberatung, Grundsatzfragen der Studienreform und Weiterbildung und Fernstudium umfasste. Erfahrungen in der Universitätsverwaltung und im Wissenschafts-management nutzte sie für Projekteinwerbung und Projektbetreuung.

Seit Oktober 2003 leitet Dr. Teichmann das Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung.

### Kontakt

Universität Rostock  
Zentrum für Qualitätssicherung  
in Studium und Weiterbildung  
Universitätsplatz 1  
18051 Rostock  
E-Mail: sabine.teichmann@uni-rostock.de



## Prof. Dr. Erich Schäfer



Prof. Dr. Erich Schäfer schloss 1981 sein Studium zum Diplom-Soziologen ab und promovierte 1987 mit einer Arbeit über wissenschaftliche Weiterbildung. Bis 1985 war er als freiberuflicher Dozent in der Erwachsenenbildung tätig und arbeitete anschließend als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld. Von 1991 bis 1994 leitete er das Weiterbildungszentrum der Universität Magdeburg. Im März 1994 folgte die Berufung für Methoden der Erwachsenenbildung an die Fachhochschule Jena. Während seiner Tätigkeit als Prorektor für Studium und Lehre der Fachhochschule Jena (1995-1997) war er als Vertreter der Hochschulen für den Freistaat Thüringen Mitglied des Verwaltungsbeirates des Fachhochschul-Fernstudienverbundes der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Prof. Dr. Erich Schäfer hat gemeinsam mit anderen Hochschullehrern das Institut für Weiterbildung, Beratung und Planung im sozialen Bereich in Jena gegründet und ist dessen Vorsitzender.

Er war zehn Jahre im Vorstand des Arbeitskreises Universitäre Erwachsenenbildung\*, davon vier Jahre als stellvertretender Vorsitzender (1998 bis 2002).

\* seit 2003 umbenannt in: Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF)

### Kontakt

Fachhochschule Jena  
Fachbereich Sozialwesen  
PF 100314  
07703 Jena  
E-Mail: [erich.schaefer@fh-jena.de](mailto:erich.schaefer@fh-jena.de)

## PD DR. Thorsten Permien



Dr. Thorsten Permien studierte Chemie und promovierte 1993 über Möglichkeiten des Einsatzes von Tonmineralien im Umweltschutz. In den Jahren 1993 bis 1996 arbeitete er im damaligen Landesamt für Umwelt und Natur als Dezernatsleiter im Bereich Abfallwirtschaft.

Nach dem Wechsel in das Schweriner Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Umwelt schloss sich in den Jahren 1996 bis 1999 die Tätigkeit als Referent für ökologische Grundsatzfragen und nachhaltige Entwicklung an.



### Kontakt

In den Jahren 1999 bis 2006 leitete Dr. Permien das Referat »Agenda 21, Umweltbildung und Umweltforschung« im Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern. In dem Ende 2006 neu geschaffenen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz leitet Dr. Permien in der Abteilung Nachhaltige Entwicklung, Forsten die Referatsgruppe »Klimaschutz, Nachhaltige Entwicklung«.

Zu seinem Aufgabenfeld gehören Fragen der Partizipation und Bürgerbeteiligung sowie der wissenschaftlichen Untersetzung umweltpolitischer Fragestellungen.

Im Juni 2006 verteidigte Dr. Thorsten Permien erfolgreich seine Habilitationsschrift »Spuren der Nachhaltigen Entwicklung in den Lebenswerken bekannter Persönlichkeiten aus Mecklenburg und Vorpommern« an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock.

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz  
Mecklenburg-Vorpommern  
Paulshöher Weg 1  
19061 Schwerin  
E-Mail: [t.permien@lu.mv-regierung.de](mailto:t.permien@lu.mv-regierung.de)

## Sabine Rossbach



Sabine Rossbach leitet seit 1998 im NDR Landesfunkhaus den Bereich Fernsehen.

Nach dem Abitur in Kassel und dem Volontariat bei den »Kieler Nachrichten« in Kiel arbeitete sie dort zunächst als Redakteurin der Regionalredaktion. Es folgten Tätigkeiten als freie Journalistin für Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk und Fernsehen in Hamburg.

Seit 1992 ist Sabine Rossbach als festangestellte Redakteurin beim Norddeutschen Rundfunk tätig, zunächst im Hörfunkprogramm NDR 2, seit 1998 im Fernsehbereich des NDR Landesfunkhauses in Schwerin.

Im Jahr 1999 wurde Sabine Rossbach Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung.

### Kontakt

NDR Landesfunkhaus Mecklenburg-Vorpommern  
19061 Schwerin  
E-Mail: [s.rossbach@ndr.de](mailto:s.rossbach@ndr.de)



## Prof. Dr. Richard Merk



Nach einer Verwaltungsausbildung arbeitete Prof. Dr. Richard Merk zunächst für die Bundesanstalt für Arbeit (mit mehrjährigem Auslandsaufenthalt) und absolvierte daran anschließend ein Studium der Erziehungs- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Psychologie an der Universität Münster.

Darauf folgend nahm er u.a. die Führungsposition bei der IHK zu Ostwestfalen ein. Des Weiteren war Prof. Dr. Merk Geschäftsführer des »Überbetrieblichen Ausbildungszentrums« der Wirtschaft in Elmshorn. Nach seinem Eintritt in die Kreishandwerkerschaft Paderborn als Bildungskordinator und Geschäftsführer des Instituts für Betriebsorganisation und Informationstechnik (InBIT) übernahm er zunächst die Geschäftsführung über die Rackow Schule in Hamburg, später auch über die Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld.

Prof. Dr. Merk ist Mitglied des Vorstandes der Stiftung Bildung & Handwerk in Paderborn. Seit 2004 ist er Mitglied im Vorstand des Verbandes der Privaten Hochschulen e.V.

### Kontakt

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)  
Ravensberger Straße 10 G  
33602 Bielefeld  
E-Mail: [merk@fhm-mittelstand.de](mailto:merk@fhm-mittelstand.de)

## Dipl.-Verw. Wiss. Jochen Hölle-Kölling



Jochen Hölle-Kölling hat Politik- und Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz studiert.

Von 1979 bis 1981 war er als freiberuflicher Bildungsplaner in den Städten Konstanz und Bonn tätig. Darauf folgte die Beschäftigung als Referent in der Planungsabteilung der FernUniversität Hagen.

In den Jahren zwischen 1986 und 2004 leitete Jochen Hölle-Kölling in der FernUniversität die Abteilung für Hochschulplanung und Akademische Angelegenheiten. Von 2004 bis 2005 war er Dezernent für Studentische und Akademische Angelegenheiten. Danach wurde Jochen Hölle-Kölling Dezernent für Hochschulentwicklung.



### Kontakt

Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung der Universität Rostock und hat seine Tätigkeit bis heute intensiv fortgesetzt.

Fern Universität Hagen  
Dezernent für Hochschulentwicklung  
Konkordiastraße 5  
58084 Hagen  
E-Mail: [Jochen.Hoelle-Koelling@fernuni-Hagen.de](mailto:Jochen.Hoelle-Koelling@fernuni-Hagen.de)

## Dr. Sigrun Nickel



Dr. Sigrun Nickel erwarb einen Magisterabschluss in Germanistik, Pädagogik und Soziologie und promovierte mit einem Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung in Sozialwissenschaften zum Thema „Partizipatives Management von Universitäten“. Seit 16 Jahren ist sie in verschiedenen Feldern des Hochschulmanagements und der Hochschulforschung tätig.

So war sie als Mitglied der Hochschulleitung und Leiterin der Abteilung „Kommunikation und strategische Hochschulentwicklung“ an der Hochschule für Wirtschaft und Politik (HWP) in Hamburg tätig. Später dann arbeitete Dr. Nickel u.a. als wissenschaftliche Leiterin des Projektes Universitätsentwicklung (ProUni) der Universität Hamburg und als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Hochschulforschung der IFF (Interdisziplinäre Fakultät für Forschung und Fortbildung) in Wien/Österreich.

Seit Oktober 2005 ist sie Beraterin und Forscherin bei der CHE Consult GmbH des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE). Tätigkeitsschwerpunkte sind Qualitätsmanagement, Hochschul-governance und Personalentwicklung. Zudem arbeitet Dr. Nickel als Dozentin in diversen Hochschulmanagement-Studiengängen sowie in Weiterbildungsseminaren. Sie ist mitverantwortlich für Konzeption und Durchführung des Weiterbildungsprogramms des CHE „Hochschulkurs – Fortbildung für das Wissenschaftsmanagement“.

### Kontakt

CHE Consult GmbH  
Verler Straße 6  
33332 Gütersloh  
E-Mail: [Sigrun.Nickel@che-consult.de](mailto:Sigrun.Nickel@che-consult.de)



## Bernd Fischer



Bernd Fischer wurde 1954 in Bad Langensalza (Thüringen) geboren. Nach dem Abitur studierte er Schiffsmaschinenbau und machte 1977 seinen Abschluss als Dipl.-Ing. Anschließend trat Bernd Fischer seinen Dienst in der Marine der DDR an, den er 1990 beendete. Im gleichen Jahr begann er eine Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann und wurde anschließend zum Geschäftsführer des Fremdenverkehrsverbandes Vorpommern e.V. berufen. Während seiner Amtszeit als Geschäftsführer für die Region Vorpommern beendete er 1994 erfolgreich sein Studium zum Fachwirt/Touristik.

Seit 1994 ist Bernd Fischer Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. und seit 1999 auch der Nordostdeutsche Fremdenverkehrs-Marketing GmbH, der Marketinggesellschaft des Verbandes. Er wurde 1998 Mitglied im Beirat für Tourismus des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern und im Beirat für Naturschutz des Umweltministeriums des Landes.

1999 war er Vorsitzender der Werbegemeinschaft „Deutsches Küstenland e.V.“ mit den Mitgliedern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Im Jahr 2002 wurde Bernd Fischer in den Verwaltungsrat der Deutschen Zentrale für Tourismus und 2007 in den Aufsichtsrat des Deutschen Tourismusverbandes e.V. berufen.

### Kontakt

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Platz der Freundschaft 1  
18059 Rostock  
E-Mail: [b.fischer@auf-nach-mv.de](mailto:b.fischer@auf-nach-mv.de)

## Prof. Dr. Wilfried Erbguth



Prof. Dr. Wilfried Erbguth ist seit Oktober 2002 an der Universität Rostock tätig. Er ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Verwaltungsrechtes.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Promotion (1975) schlossen sich Tätigkeiten als Richter am Verwaltungsgericht Münster, als Dozent an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung und als Referatsleiter im Umweltbundesamt Berlin (1982-84) an.



## Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates

### Kontakt

Danach arbeitete Prof. Dr. Erbguth im Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster, habilitierte und erhielt 1989 eine Professur an der Universität Bochum.

Von 2000 bis 2002 war er Prorektor für Forschung an der Universität Rostock. Seit 1993/94 arbeitet er aktiv im Fernstudium »Umweltschutz« mit; von 1994 bis 2006 war er Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für Weiterbildung, Fernstudium und Studienberatung der Universität Rostock.

Universität Rostock  
Juristische Fakultät  
Richard-Wagner-Straße 31  
18119 Rostock-Warnemünde  
E-Mail: wilfried.erbguth@uni-rostock.de

## Dr. Petra Boxler



Dr. Petra Boxler ist Diplom-Mathematikerin und hat 1988 im Fach Mathematik promoviert. Nach zweijähriger mathematischer Forschungstätigkeit orientierte sie sich beruflich um. Tätigkeiten in der beruflichen Bildung und in der kirchlichen Erwachsenenbildung schlossen sich an. Von 1993 bis Ende 2005 leitete Dr. Petra Boxler das Sachgebiet »Längerfristige wissenschaftliche Weiterbildung« im Zentrum für Weiterbildung der Universität Bremen (ZWB). In dieser Zeit absolvierte sie berufsbegleitend weiterbildende Studiengänge in den Bereichen Erwachsenenbildung und Neue Lerntechnologien. Von 1995 bis 2004 war sie ehrenamtlich Vorstandsvorsitzende der Kinderhilfsorganisation »terre des hommes Deutschland e. V.«.

Seit Anfang 2006 ist Dr. Petra Boxler Direktorin des Zentrums für Weiterbildung der Universität Bremen. Das Bremer Weiterbildungszentrum ist ein verlässlicher Kooperationspartner des Zentrums für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung.

### Kontakt

Universität Bremen  
Direktorin des Zentrums für Weiterbildung  
Postfach 330440  
28334 Bremen  
E-Mail: boxler@uni-bremen.de



## Prof. Dr. Ralf Bill



Prof. Dr. Ralf Bill studierte Vermessungswesen an der Fachhochschule Mainz und den Universitäten Karlsruhe und Berlin. Anschließend wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Karlsruhe und Stuttgart und Entwicklungsingenieur in der Schweiz.

Seit April 1994 hat Prof. Dr. Ralf Bill den Lehrstuhl für Geodäsie und Geoinformatik an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät im Fachbereich Landeskultur und Umweltschutz an der Universität Rostock inne. Als Hochschullehrer engagiert er sich im berufsbegleitenden Master-Studiengang »Umweltschutz« und bringt seit Jahren seine Erfahrungen in Weiterbildung und Fernstudium ein.

Seine Forschungsthemen umfassen unter anderem die Gebiete der Fernerkundung und GIS, hierbei insbesondere Multimedia-Geo-Informationssysteme und Internet-GIS-Technologien. Des Weiteren ist Prof. Dr. Bill als Vorsitzender des Beirates für Information, Kommunikation und Medien an der Universität Rostock tätig. Er gehört zu den ersten Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung.

### Kontakt

Universität Rostock  
Agrar- und  
Umweltwissenschaftliche Fakultät  
Justus-von-Liebig-Weg 6  
18051 Rostock  
E-Mail: [ralf.bill@uni-rostock.de](mailto:ralf.bill@uni-rostock.de)

## Prof. Dr. Detlef Czybulka



Nach dem Jurastudium an den Universitäten München und Genf (Schweiz) legte Prof. Dr. Detlef Czybulka 1973/74 seine 2. Juristische Staatsprüfung ab und promovierte. Anschließend war er Rechtsanwalt in München und wissenschaftlicher Assistent an der Universität Augsburg. Der Habilitation in Augsburg 1987 folgten Lehrstuhlvertretungen und verschiedene gutachterliche Tätigkeiten. Im Oktober 1993 erhielt er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Umweltrecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht der Universität Rostock.

Prof. Dr. Czybulka engagiert sich im Bereich Weiterbildung und Fernstudium nicht nur konzeptionell, sondern arbeitet seit 2004 auch inhaltlich im Master-Studiengang »Umweltschutz«.



### Kontakt

Seit 2002 beschäftigt er sich aktiv mit der Durchsetzung des Umbaus von Studium und Lehre (Bologna-Prozess). Zur Stärkung des Paradigmenwechsels vom Lehren zum Lernen hat er Verfahren entwickelt und Arbeitsgruppen wie die Reformkommission »Weiterbildung und Fernstudium« initiiert und organisiert.

Prof. Dr. Czybulka war von 2000 bis 2002 Dekan der Juristischen Fakultät. Von 2002 bis 2006 war er Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation. 2004 setzte der Rektor ihn als Beauftragten für Hochschulweiterbildung ein. Diese Funktion hatte Prof. Dr. Czybulka bis Dezember 2006 inne.

Universität Rostock  
Juristische Fakultät  
Richard-Wagner-Straße 31  
18119 Rostock  
E-Mail: [detlef.czybulka@uni-rostock.de](mailto:detlef.czybulka@uni-rostock.de)

## Ing.-Päd. Doris Bosse



Doris Bosse ist seit 1991 in der Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH tätig. Zunächst arbeitete sie als Regionalleiterin und Prokuristin; seit 1999 ist sie Geschäftsführerin. Für diese Tätigkeiten bringt Frau Bosse eine hohe Eignung aus ihrem Bildungsweg und ihrer langjährigen Berufstätigkeit mit. Sie hat als ausgebildete Chemiefacharbeiterin ein Studium an der Fachhochschule Magdeburg in der Fachrichtung Chemie absolviert. Als Ingenieurpädagogin übernahm sie zunächst für acht Jahre die Funktion einer Ausbilderin, um dann weiter als Pädagogische Mitarbeiterin tätig zu sein. Danach erhielt sie eine Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kunststoffverarbeitungswerk Schwerin. Von 1986 bis 1990 war Doris Bosse im Bereich der beruflichen Bildung als Inspektorin beim Wirtschaftsrat des Bezirkes Schwerin eingesetzt. Darüber hinaus absolvierte sie verschiedene Weiterbildungen und Managementtrainings.

Doris Bosse hat für Ihre Arbeit im Wissenschaftlichen Beirat der Universität Rostock das Mandat der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Mit der Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH arbeitet der Bereich Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium seit einiger Zeit sehr intensiv zusammen.

### Kontakt

Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH  
Wismarsche Straße 380  
19055 Schwerin  
E-Mail: [d.bosse@bildungswerk-wirtschaft.de](mailto:d.bosse@bildungswerk-wirtschaft.de)



## Dipl.-Volksw. Heinz Augenstein Akademischer Direktor a.D.



Heinz Augenstein kam nach einer Verwaltungslehre über den zweiten Bildungsweg 1964 an die Universität des Saarlandes und studierte dort Volkswirtschaftslehre. 1970 wurde er Leiter des Akademischen Auslandsamtes. Zwei Jahre später war er Mitglied der Planungsgruppe mit Schwerpunkt Studienreform (Verringerung von Langzeitstudien, häufigem Studienfachwechsel und Studienabbruch). Es folgte der Aufbau einer zentralen Studienberatung, später eines Seniorenstudium und einer Weiterbildungsstelle. Diese Entwicklungen waren weitgehend Teil innovativer europäischer oder nationaler Modellprojekte und mündeten in der Errichtung des Studienzentrums der Universität des Saarlandes.

Heinz Augenstein ist Gründungsmitglied der FEODORA und hat dort die deutschen Universitäten in der »Employment Group« vertreten. Außerdem war er über Jahre Mitglied der Präsidialgruppe Studienberatung bei der Hochschulrektorenkonferenz. Er ist mit einer Vielzahl von Veröffentlichungen zur Studienberatung, Fernstudium und neuen Medien hervorgetreten.

Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung der Universität Rostock.

### Kontakt

Universität des Saarlandes  
Bergstraße 17  
66299 Friedrichsthal  
E-Mail: augensteinh@aol.com

## Dr. Heino Apel



Dr. Heino Apel studierte an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt Mathematik (Diplom 1971) und schloss ein Promotionsstudium im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an (Dr. rer. pol. 1977). In den Jahren zwischen 1979 und 1986 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in universitären Ökosystemprojekten und in Entwicklungsprojekten international tätig. Seit 1989 ist Dr. Heino Apel wissenschaftlicher Mitarbeiter am DIE (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung). Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Lebenslanges Lernen (Koordination des gleichnamigen BLK-Projektes von 2000-2005), Bildung für nachhaltige Entwicklung, Multimedia, E-Learning und Strukturdaten der Weiterbildung.



### Kontakt

Er ist Jurymitglied im Bundesumweltwettbewerb, hat seit 2004 den Vorsitz in der DGFE-Kommission »Bildung für nachhaltige Entwicklung« und seit 2006 den Vorsitz der DGFE-Sektion »Medien und Umweltbildung« inne.

Dr. Heino Apel ist Dozent in den weiterbildenden Master-Studiengängen »Umwelt & Bildung« und »Medien & Bildung« der Universität Rostock. Außerdem übernahm er die wissenschaftliche Begleitung des in der Universität Rostock verorteten Kooperationsprojektes »Vision Ventures« (2003-2006).

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn  
E-Mail: [apel@die-bonn.de](mailto:apel@die-bonn.de)



## Expertinnen und Experten für die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Rostock

Name	Institution
Achinger, Dipl.-Ing (FH) Birgitt	LiNK MV – Landesinitiative Neue Kommunikationswege e.V., Rostock
Apel, Dr. Heiner	Dipl. Sprechwissenschaftler - Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Apel, Dr. Heino	ehemals Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn
Arnold, Prof. Dr. Patricia	FH München – Fachbereich Sozialwesen
Asselmeyer, Dr. Herbert	Universität Hildesheim – Organization Studies (MOS)
Aufenanger, Prof. Dr. Stefan	Universität Hamburg – Fachbereich Erziehungswissenschaft
Baudler, Dr. Henning	Universität Rostock – Institut für Biowissenschaften
Beck, Prof. Dr. Klaus	FU Berlin – Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
Behrens, Prof. Dr. Hermann	FH Neubrandenburg – Institut für Landschaftsplanung
Beil, Dipl.-Biol. Thomas	freiberuflicher Biologe
Benz, Dipl.-Psych. Björn	GEWINNOVATION GbR
Berndt, Dr. Constanze	Universität Rostock – Institut für Allgemeine und Sozialpädagogik
Bernecker, Prof. Dr. Michael	Deutsches Institut für Marketing, Köln
Bernhöft, Mirko	Jurist, Referendar, Hamburg
Bidmon, Dipl.-Psych. Robert K.	Bayerische Akademie für Werbung und Marketing, München
Bill, Prof. Dr. Ralf	Universität Rostock – Institut für Management ländlicher Räume
Boos, Prof. Dr. Margarete	Universität Göttingen – Institut für Psychologie
Brenner, Corinna	freiberufliche Diplom-Sprechwissenschaftlerin
Brillowski, Prof. em. Dr. Karl-Heinz	Universität Rostock – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Büffel, M.A. Medienwiss. Steffen	selbständig tätiger Medienberater, Trier
Cress, PD Dr. Ulrike	Universität Tübingen - Institut für Wissensmedien
Czybulka, Prof. Dr. Detlef	Universität Rostock – Juristische Fakultät
Dichanz, Prof. em. Dr. Horst	Ehemals FernUniversität Hagen – Fachbereich Erziehungs-, Sozial- und Geisteswissenschaften
Döring, Prof. Dr. Nicola	TU Ilmenau – Institut für Neue Medien und Kommunikationswissenschaften
Duty, Dr. Oliver	Landesgesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, Rostock
Ehses, Dr. Christiane	ArtSet Institut e.V., Hannover
Erbguth, Prof. Dr. Wilfried	Universität Rostock – Juristische Fakultät
Festerling, Dr. Eckhard	Universität Rostock – Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik
Fiedler, Marit	Universität Greifswald – Philosophische Fakultät
Filipski, Dipl. Sprechwiss. Cornelius	Pre-sent, Leipzig



## Expertinnen und Experten für die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Rostock

Name	Institution
Fischer, Dipl.-Soz. Kai	AMM GmbH – Marketing + Fundraising + Digitale Kommunikation, Hamburg
Forbrig, Prof. Dr. Peter	Universität Rostock – Institut für Informatik
Franz-Balsen, Dr. Angela	Universität Lüneburg – Institut für Umweltkommunikation
Friedrich, Dr. Felix	ehemals Universität Tübingen – Institut für Wissensmedien
Frindte, Prof. Dr. Wolfgang	Universität Jena – Fakultät für Sozial- & Verhaltenswissenschaften
Fuchs-Gamböck, Karin	Fachagentur für CSR-Strategien, München
Fürll, Prof. Dr. Christian	Institut für Agrartechnik Bornim e.V.
Gaedt, Martin	GEWINNOVATION GbR, askabit GmbH, YOUNECT GmbH
Gausmann, Dr. Ulf	Universität Rostock – Philosophische Fakultät
Gersdorf, Prof. Dr. Hubertus	Universität Rostock – Juristische Fakultät
Glatzel, Prof. Dr. Stephan	Universität Rostock, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Goodbody, Dr. Axel	University of Bath – Department of European Studies and Modern Languages
Grenzdörffer, Dr. Görres	Universität Rostock – Institut für Management ländlicher Räume
Griep, Dipl.-Soz. Monika	Evangelische Kirche Hessen – Stabsbereich für Organisationsentwicklung
Gries, Dr. Volker	ANOVA Multimedia Studios, Rostock
Grunenberg, Dipl.-Päd. Heiko	Universität Lüneburg – Institut für Umweltkommunikation
Haller, Prof. Dr. Michael	Universität Leipzig – Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften
Hambach, Dipl.-Inf. Sybille	Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung, Rostock
Hansen, Prof. Dr. Ulf	Ehemals Universität Rostock – Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik
Harder, Dipl.-Päd. Sven	Copendia GmbH & Co. KG, Rostock
Hartmann, Dr. Frank	Universität Wien – Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften
Hassenstein, M.A. Mathias	Berufsakademie Ravensburg
Hauenschild, PD Dr. Katrin	Universität Hannover – Fachbereich Erziehungswissenschaften
Haussmann, Dipl.-Medienpäd. Beate	ed-lab Education Laboratory GmbH, Gremmelin
Heid, Prof. Dr. Helmut	Universität Regensburg
Heidbrink, Dr. Host	Fernuniversität Hagen – Institut für Psychologie
Heindl, Prof. Dr. Ines	Universität Flensburg - Institut für Ernährungs- und Verbraucherbildung



## Expertinnen und Experten für die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Rostock

Name	Institution
Heinold-Krug, Eva	Selbständige Organisationsberaterin
Herczeg, Prof. Dr. Michael	Universität Lübeck - Institut für multimediale und interaktive Systeme
Hey, Dipl.-Ing. Annette	Universität Rostock – Institut für Management ländlicher Räume
Hinze, Dr. Udo	Schweriner Ausbildungszentrum e.V.
Hock, Prof. Dr. Klaus	Universität Rostock – Theologische Fakultät
Horn, Prof. Dr. Frank	Universität Rostock – Institut für Biowissenschaften
Issing, Prof. Dr. Ludwig J.	FU Berlin – Center for Media Research
Janzen, Prof. em. Dr. Klaus	ehemals Universität Rostock – Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Jörissen, Dr. Benjamin	Universität Magdeburg – Institut für Erziehungswissenschaften
Kahle, Dr. Petra	Universität Rostock – Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Karsten, Prof. Dr. Ulf	Universität Rostock – Institut für Biowissenschaften
Kibbel, Prof. em. Dr. Hans Ulrich	ehemals Universität Rostock – Fachbereich Chemie
Koch, Heike	time4you GmbH communication & learning, Karlsruhe
Köppen, Prof. Dr. Detloff	Universität Rostock – Institut für Landnutzung
Kroll, PD Dr. Stefan	Universität Rostock – Historisches Institut/Arbeitsbereich Multimedia und Datenverarbeitung in den Geisteswissenschaften
Langner, Dipl.-Chem. Sabine	Umweltbüro Nord e.V., Stralsund
Langner, Dipl.-Chem. Tilman	Umweltbüro Nord e.V., Stralsund
Leinweber, Prof. Dr. Peter	Universität Rostock – Institut für Landnutzung
Lerch, PD Dr. Achim	Universität Kassel – Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lisken, Florian	freiberuflicher Theaterpädagoge und Kommunikationstrainer, Berlin
Maier, Dr. Bettina	freiberufliche Biologin
Malo, Dipl. Päd. Steffen	Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung, Rostock
Margreiter, PD Dr. Reinhard	Lehrbeauftragter Universität Innsbruck
Marotzki, Prof. Dr. Winfried	Universität Magdeburg – Institut für Erziehungswissenschaften
Martens, Prof. Dr. Alke	Universität Rostock - Institut für Informatik
Martin, Dr. Dieter	Deutsche Wildtierstiftung/ Forschungsstation Gut Klepelshagen
Matzmohr, Dr. Roland	Universität Rostock – Institut für Energie- und Umwelttechnik
Meisel, Dr. Klaus	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn
Meißner, Prof. Dr. Hansgeorg	ANOVA Multimedia Studios, Rostock
Meister, Prof. Dr. Dorothee M.	Universität Paderborn – Institut für Medienwissenschaften



## Expertinnen und Experten für die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Rostock

Name	Institution
Melchior, Dipl.-Kfm. Stefan N.	MERCURI URVAL Internationale Personal- und Managementberatung, München
Meyer, Mirco	Referent für schulische und außerschulische Bildung, Berlin
Michel, Dr. Jochen	F&C Gülzow Computersysteme
Mitgutsch, Mag. Konstantin	Universität Wien – Institut für Bildungswissenschaften
Möller, Dr. Svenja	Universität Hamburg – Fachbereich Erziehungswissenschaften
Morscheck, Dr. Gert	Universität Rostock – Institut für Umweltingenieurwesen
Müller, Prof. Dr. Michael	TU Dresden – Institut für Waldbau und Forstschutz
Müsebeck, Dipl.-Päd. Petra	Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung, Rostock
Mutz, Prof. Dr. Gerd	Hochschule für Angewandte Wissenschaften, München
Nassour, Dr. Abdallah	Universität Rostock – Institut für Umweltingenieurwesen
Nebf, Prof. Dr. Dr. Thomas	Universität Rostock – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Nelles, Prof. Dr. Michael	Universität Rostock - Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Nerdinger, Prof. Dr. Friedemann W.	Universität Rostock – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Neuberger, Prof. Dr. Oswald	Universität Augsburg – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Neuerburg, Dipl.-Päd. Hans Joachim	Sport mit Einsicht e.V., Hamburg
Neumann, Dipl.-Kffr. Christina	Universität Rostock – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Nieke, Prof. Dr. Wolfgang	Universität Rostock – Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik
Niekrenz, Yvonne	Universität Rostock - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Nölting, Dr. Kristin	Universität Rostock – Pressestelle
Oertel, Dr.-Ing. Karina	Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung, Rostock
Ohl, Dr. Cornelia	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ, Leipzig
Ott, Prof. Dr. Konrad	Universität Greifswald – Institut für Botanik und Landschaftsökologie
Pätzold, Dipl.-Lehrer Thomas	konzepte–medien–projekte, Rostock
Pfalz, Dr. Werner	ehemals TU Dresden – Institut für Waldbau und Forstschutz
Pfleging, Dr. Bettina	Universität Köln – Abteilung Pädagogische Psychologie
Pivarci, Rudolf	Freiberuflicher Biologe
Preisendörfer, Prof. Dr. Peter	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz – Institut für Soziologie
Preuss, M.A. Ulrich	bizmedia – new media design, Rendsburg



## Expertinnen und Experten für die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Rostock

Name	Institution
Prien, Prof. Dr. Siegfried	ehemals TU Dresden – Institut für Waldbau und Forstschutz
Quidde, Dr. Annette	FH Braunschweig-Wolfenbüttel
Rachow, Regine	freiberufliche Journalistin, Bad Doberan
Randow, Prof. em. Dr. Friedrich F.	ehemals Universität Rostock – Medizinische Fakultät
Retzlaff-Fürst, Dr. Caroline	Universität Rostock – Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Riedel, Prof. Dr. Wolfgang	Universität Rostock – Institut für Management ländlicher Räume
Rust, Dipl.-Ing. Mathias	arivis - Multiple Image Tools, Rostock
Saatweber, Dipl.-Kulturpäd. Vera Silke	qconsult saatweber, Frankfurt am Main
Sander, Prof. Dr. Uwe	Universität Bielefeld – Fakultät für Pädagogik
Schack, Dr. Korinna	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Schatz, Dr. Tanja	Universität Rostock – Philosophische Fakultät
Schernewski, Dr. Gerald	Institut für Ostseeforschung, Rostock-Warnemünde
Scheuermann, Dipl.-Theol. Rainhard M.	Evangelische Krankenhausseelsorge, Rostock
Schickentanz, Dipl. Lehrerin Christine	freiberuflich
Schmeil, Dipl.-Umw.-Wiss. Sven	Stadtverwaltung Rostock – Amt für Umweltschutz
Schmidt, Dipl.-Ing. Ralf	MA of Paedagogics & Psychology, SL-Team Personalentwicklung & Training, Rostock
Schubert, Dr. Mathias	Universität Rostock- Juristische Fakultät
Schubert, Prof. Dr. Bernd	FH Harz – Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Wernigerode
Schubert, Prof. Dr. Hendrik	Universität Rostock – Institut für Biowissenschaften
Schumann, PD Dr. Rhena	Universität Rostock – Institut für Biowissenschaften
Schüßler, PD Dr. Ingeborg	Universität Kaiserslautern – Fachbereich Pädagogik
Schütt, Dipl.-Päd. Sabine	Universität Rostock – Institut für Schulpädagogik
Selig, Dr. Uwe	Universität Rostock – Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Seufert, Dr. Tina	Universität Göttingen – Institut für Psychologie
Siebert, Prof. Dr. Horst	Universität Hannover – Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung
Sizov, Dr. Dr. Sergej	Universität Koblenz-Landau – Fachbereich Informatik
Sobiech, Dipl. Journalist Reinhard	freiberuflicher Journalist, Blankensee
Sprenger, Prof. Dr. Bertold	Universität Rostock – Institut für Energie- und Umwelttechnik
Stary, o. Univ.-Prof. Dr. Christian	Universität, Linz – Kompetenzzentrum Wissensmanagement
Stoll, Prof. Dr. Norbert	Universität Rostock – Institut für Automatisierungstechnik
Straube, Roland	Managementberatung Straube, Rostock



## Expertinnen und Experten für die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Rostock

Name	Institution
Strenziok, Dr. Rolf	Universität Rostock – Institut für Energie- und Umwelttechnik
Swertz, Prof. Dr. Christian	Universität Wien – Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft
Tanneberg, Dipl.-Politologe Jens	freiberuflicher Projektmanager, Bremen
Tavangarian, Prof. Dr. Djamshid	Universität Rostock – Institut für Technische Informatik
Tergan, Dr. Sigmar-Olaf	Universität Tübingen - Institut für Wissensmedien
Thies, Dr. Christian	Forschungsinstitut für Philosophie, Hannover
Thurow, Prof. Dr. Kerstin	Universität Rostock – Institut für Automatisierungstechnik
Urban, Prof. Dr. Bodo	Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung, Rostock
Völker, Prof. Dr. Wolf-Günter	Universität Rostock - Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik
von Peterstorff-Campen, Dipl.-Inf. Ralph	Universität Rostock – Center for Marine Information Systems
Vowe, Prof. Dr. Gerhard	Universität Düsseldorf – Sozialwissenschaftliches Institut
Wegner, Dipl.-Kffr. Ines	Universität Rostock – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Wiesner, Prof. Dr. Heike	FH für Wirtschaft Berlin – Harriet-Taylor-Mill-Institut
Winkler, Dr. Helmut	Universität Rostock – Institut für Biowissenschaften
Witt, Prof. Dr. Gesine	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg - Fakultät Life Science, Department Naturwissenschaftliche Technik
Wranik, Dr. Wolfgang	Universität Rostock – Institut für Biowissenschaften
Zacharias, Dr. Grit	freiberufliche Dozentin
Zander, Dipl.-Päd. Steffi	Universität Göttingen – Päd. Psychologie und Entwicklungspsychologie





„Universitäre Weiterbildung darf dabei nicht als ein vom „normalen“ Studienbetrieb entkoppeltes Handlungsfeld begriffen werden. Lebenslanges, auch berufsbegleitendes Lernen muss zu einem Leitprinzip werden, von dem her sich die Ausbildungsangebote der Universitäten künftig organisieren, um einem veränderten Bildungsverhalten mit stärker individualisierten Bildungs- und Berufsbiographien und dem Qualifikationsbedarf des Beschäftigungswesen Rechnung tragen zu können. Durch die Flexibilisierung der Organisation des Studiums, eine curriculare Gestaltung der Bachelor- und Masterprogramme, die berücksichtigt, dass es sich um jeweils in sich geschlossene Qualifikationsphasen handelt, eine Differenzierung der Studienangebote und der Studienmöglichkeiten (Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend) und eine Pluralisierung der Lernorte muss es den Universitäten gelingen, Berufstätige und Studierende mit Berufserfahrung in den regulären Studienbetrieb zu integrieren. Die Universitäten sind aufgefordert, die Umstellung auf gestufte Studienstrukturen so umzusetzen, dass sich deren Vorzüge in dieser Weise auch entfalten können. Die Reform der Erstausbildung und der Ausbau der Weiterbildung an den Universitäten sind somit untrennbar miteinander verbunden; im Kontext des gestuften Studiensystems sollte die traditionelle Unterscheidung zwischen (grundständiger) Erstausbildung und Weiterbildung langfristig an Trennschärfe verlieren.“

aus: Wissenschaftsrat, Empfehlungen zur künftigen Rolle der Universitäten im Wissenschaftssystem, Januar 2006, S. 65 f

